

6. September 2018

Rheinmetall verkauft über 1000 weitere Militär-LKWs nach Australien – Auftragswert 430 MioEUR

Düsseldorf/Adelaide. Rheinmetall hat erneut einen Großauftrag in Australien gewonnen. Der Düsseldorfer Technologiekonzern ist nun damit beauftragt worden, im Anschluss an einen laufenden Vertrag mehr als 1000 weitere Militär-LKWs und über 800 Module an die australischen Streitkräfte zu liefern. Der Wert des jetzt unterzeichneten Auftrags beläuft sich auf 430 MioEUR. Damit hat das Commonwealth of Australia eine Beschaffungsentscheidung vollzogen, die bereits im Juli 2018 öffentlich gemacht wurde.

Die Lieferungen an die Australian Defence Force (ADF) sollen 2019 beginnen und sich bis 2024 erstrecken.

Die neuerliche Beschaffung erfolgt im Rahmen des australischen Vorhabens Land 121 Phase 5B. Bereits im Vorgängerprojekt 3B, das 2013 vergeben wurde, war Rheinmetall erfolgreich und liefert derzeit insgesamt 2500 mittlere und schwere Militär-LKW im Gesamtwert von 1,2 MrdEUR von seinem Standort in Brisbane aus.

Armin Papperger, Vorstandsvorsitzender der Rheinmetall AG: „Dieser Folgeauftrag ist von großer strategischer Bedeutung für uns und gibt uns eine exzellente Referenz auch für andere wichtige internationale Projekte. Der Auftrag spiegelt die Zufriedenheit des australischen Kunden mit der Performance Rheinmetalls und mit der Qualität unserer Fahrzeuge wider. Der erneute Erfolg im pazifischen Raum dokumentiert, dass wir mit unseren Produkten technologisch an der Spitze stehen und dem Kunden zudem ein bewährter und zuverlässiger Partner bei der Realisierung anspruchsvoller Großvorhaben sind.“

Michael Wittlinger, Leiter des Bereiches Rheinmetall Logistikfahrzeuge und Mitglied der Geschäftsführung der Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH, betont den Anspruch des Unternehmens, mit den bestellten LKW ein hoch leistungsfähiges logistisches Rückgrat für die Australian Defence Force zu schaffen.

„Wir sind sehr stolz darauf, die hervorragende Zusammenarbeit mit der ADF fortsetzen zu können“, so Wittlinger. „Wir werden eng mit unserem Netzwerk aus australischen Partnern und Zulieferern zusammenarbeiten, damit die australischen Streitkräfte diese hoch mobilen LKW und Aufbauten im Rahmen militärischer Operationen einsetzen können.“ Durch die Einbeziehung der australischen Industrie und den Aufbau örtlicher Fertigungskapazitäten spielt Rheinmetall eine wichtige Rolle bei der Etablierung einer eigenständigen militärischen Fahrzeugindustrie in Australien und damit im Ausbau der rüstungstechnologischen Basis des Landes.

Der Unternehmensbereich Defence der Rheinmetall AG ist einer der weltweit führenden Hersteller von Verteidigungstechnologie, darunter militärische Ketten- und Radfahrzeuge,

Waffensysteme, Munition, Simulationslösungen, Führungstechnologie, Schutzsysteme und Sensorik.

Der australische Ableger des LKW-Bereichs von Rheinmetall, die Rheinmetall MAN Military Vehicles Australia (RMMVA), hat mehr als 150 Beschäftigte an vier Standorten im Land und stellt den australischen Streitkräften verschiedene Serviceleistungen bereit. Hierzu zählen Projektmanagement, System Engineering und Integration, Lebenszyklusunterstützung, Reparatur und Instandhaltung sowie Ersatzteilmanagement.

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com